

Ordentliche Rechnungs-Gemeindeversammlung 2016 Protokoll der Rechnung vom 24. April 2017

| | | |
|--------------------|---------------------|---------------|
| Teilnehmer: | Daniel Heidegger | VSG Präsident |
| | Thomas Schwemer | Vizepräsident |
| | Gabriela Binswanger | Aktuarin |
| | Annette Lorenz | |
| | Ingemar Büchler | |
| | Stefan Keller | |
| | Claudia Ruckstuhl | |
| Protokoll: | Gabriela Binswanger | |

Stimmberechtigte: 65

Dauer: 20:00 - 21:05 Uhr

- Traktanden:**
1. Wahl der Stimmenzähler
 2. Abnahme der Jahresrechnung 2016
 3. Nachtragskredit -
Sanierung und Erweiterung Schulhaus Hauptstrasse
 4. Mitteilungen
- Rückmeldung zur Schulevaluation
 5. Allgemeine Umfrage

Begrüssung:

Daniel Heidegger begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Gemeindeversammlung Rechnung 2016. Speziell begrüsst er Herr Kurt Peter von der Thurgauer Zeitung und unsere Gäste. Er erwähnt die Entschuldigungen.

Die 4. Klassen von Nicolas Wagner und Lara Bergenhenegouwen haben uns mit 2 fetzigen Liedern begrüsst. Daniel Heidegger bedankt sich herzlich und spendet ihnen als Dank einen Znüni.

Die Einladungen zur Rechnungsgemeinde wurden innerhalb der gesetzlichen Frist zugestellt. Daniel Heidegger erkundigt sich, ob jemand einen Einwand gegen die Stimmberechtigung eines Anwesenden hat. Es gibt keine Meldungen.

Die Gemeindeversammlung wird gemäss dieser Traktandenliste abgehalten:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Abnahme der Jahresrechnung 2016
3. Nachtragskredit-Sanierung und Erweiterung Schulhaus Hauptstrasse
4. Mitteilungen
 - Rückmeldung zur Schulevaluation
5. Allgemeine Umfrage

1. Wahl der Stimmzähler

Die Stimmzähler Ramona Tardio und David Egloff (Mitglieder des Wahlbüros) werden einstimmig gewählt.

Die Schulbehörde stellt den Antrag, dass die Traktandenliste um den Punkt 3 Nachtragskredit - Sanierung und Erweiterung Schulhaus Hauptstrasse ergänzt wird.

Traktandenliste:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Abnahme der Jahresrechnung 2016
3. Nachtragskredit - Sanierung und Erweiterung Schulhaus Hauptstrasse
4. Mitteilungen
 - Rückmeldung zur Schulevaluation
5. Allgemeine Umfrage

Die Traktandenliste wird grossmehrheitlich angenommen.

2. Abnahme der Jahresrechnung 2016

Stefan Keller führt durch die Jahresrechnung 2016 und verweist auf die Rechnungsbroschüre. Die Jahresrechnung basiert auf dem Steuerfuss von 94%. Er erklärt die Bilanz und die Abweichungen in der Jahresrechnung gegenüber dem Budget 2016. Im Jahr 2016 wurden CHF 2'357'807.60 investiert.

Daniel Heidegger stellt folgende Anträge an die Stimmberechtigten:

1. Die Schulbehörde beantragt Ihnen, die Rechnung 2016 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Die Schulbehörde beantragt Ihnen, den Vorschlag von CHF 157'634.35 dem Eigenkapital zuzuweisen.

Der Gewinnverwendung wird einstimmig zugestimmt.

3. Nachtragskredit - Sanierung und Erweiterung Schulhaus Hauptstrasse

Daniel Heidegger erklärt, dass die Reserve im Baukredit (Höhe CHF 200'000.--) für die neue Heizanlage (Radiatoren und Leitungen), die Sandsteinsanierung und die Malerarbeiten der Fassade aufgebraucht wurde.

Vor einigen Wochen haben wir erfahren, dass die Brandschutzmassnahmen nicht gemäss den Vorgaben geplant waren. Der Architekt, die Fachplaner und die Handwerker tragen die Zusatzkosten, die entstehen, weil bereits ausgeführte Arbeiten noch einmal ausgeführt werden müssen. Die Volksschulgemeinde muss die so genannten «ohnehin»-Kosten übernehmen. Diese zusätzlichen Arbeiten haben den Bauverlauf verzögert. Beat Schneider, Architekt, und Michael Bühler, unser Bauherrenberater, stehen für Fragen zur Verfügung.

Urs Brauchli möchte wissen, weshalb wir über den Nachtragskredit abstimmen, obwohl es die kantonalen Vorgaben nicht verlangen. Daniel Heidegger erklärt, dass der Baukredit mit einer Abweichung von +/- 5% vorgelegt wurde.

Urs Brauchli stellt fest, dass es keine Möglichkeit gibt diesen Kredit abzulehnen. Bereits bei der Vorlage des Baukredites hat er darauf hingewiesen, dass die Reserve zu tief für ein so altes Schulhaus ist.

Urs Brauchli stellt den Antrag, dass über den Nachtragskredit nicht abgestimmt werden soll. **Dieser Antrag wird mit 2 Stimmen abgelehnt.**

Markus Thalmann möchte wissen, ob die Zahlungen aus der Reserve auch im Nachtragskredit enthalten sind.

Beat Schneider erklärt, dass im Nachtragskredit CHF 350'000.-- für Mehraufwendungen im Bereich Brandschutz enthalten sind. Die sehr unterschiedliche Baustruktur wurde erst erkannt, als die Rückbauarbeiten schon sehr weit fortgeschritten waren. Die Brandschutzvorschriften im Bereich Holzbau wurden verschärft. Diese Auflagen haben zu erheblichen Mehrkosten für die Brandabschottungen geführt.

Manfred Fischer stellt fest, dass sich die Kosten für den Brandschutz verdreifacht haben. Beat Schneider informiert, dass bereits vor Baubeginn Kontakt mit den Verantwortlichen des Kantons aufgenommen wurde. Für die Nachbearbeitung hat die Volksschulgemeinde einen Brandschutzingenieur verpflichtet. Manfred Fischer möchte zudem wissen, weshalb die Massnahmen für die Erdbebenversteifung nicht auch für die Feuerschutzvorschriften genutzt werden können. Die Platten der Erdbebenversteifung erfüllen die Brandschutzvorschriften nicht.

Manfred Fischer gibt uns einen Spruch mit: «Willst du Geld verlieren und weisst nicht wie, kaufe alte Häuser und renoviere sie!»

Daniel Heidegger stellt folgenden Antrag an die Stimmberechtigten:

1. **Die Schulbehörde beantragt Ihnen, den Nachtragskredit für die Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Hauptstrasse in der Höhe von CHF 450'000.00 zu genehmigen.**

Der Nachtragskredit wird einstimmig angenommen

Alle Interessierten sind zum Tag der offenen Tür ins Schulhaus Hauptstrasse vom 6. Juli 2017 eingeladen. Die Türen werden von 16.00 - 20.00 Uhr geöffnet.

4. Mitteilungen

Thomas Schwemer informiert über die Ergebnisse der Schulevaluation durch das Amt für Volksschule:

Die Bereiche Schulklima, Zusammenarbeit intern und extern, Förderangebot, Infrastruktur und Unterrichtsqualität wurden als sehr gut empfunden.

Für die Bereiche Förderangebot, Informationspraxis und Pausenaufsicht haben wir den Entwicklungshinweis bekommen, dass diese vereinheitlicht werden sollen. Den Hinweis für die Pausenaufsicht haben wir aufgenommen und die Schulleitung hat sie bereits neu geregelt.

Ein weiterer Hinweis gilt der Individualisierung des Unterrichts. Diesem soll vermehrt Aufmerksamkeit geschenkt werden. Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Lehrplans Thurgau arbeiten wir weiter an der Individualisierung.

Stefan Keller informiert das Bauprojekt Schulhaus Trittenbach. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen und gehen sehr zügig voran.



Damit der Schulbetrieb nicht gestört wird, werden lärmintensive Arbeiten am Samstag ausgeführt. Während der Sommerferien werden die Heizelemente für den Aufbau auf das Schulhaus gehoben.

Daniel Heidegger informiert, dass die Schulbehörde die Strategischen Ziele überarbeitet hat. Die Strategischen Ziele wurden in fünf Gruppen aufgegliedert: Bildung, Kooperation, Mitarbeitende, materielle Ressourcen, Kommunikation.

Die Strategischen Ziele werden auf unserer Homepage veröffentlicht.

Am 12. Februar 2017 fanden die Gesamterneuerungswahlen für die Legislatur 2017 - 2021 statt. Annette Lorenz tritt nach 9 Jahren per 31. Juli 2017 zurück. Daniel Heidegger bedankt sich bei ihr für das grosse Engagement. Als Nachfolgerin wurde Marion Lehmann gewählt.

Der Schulpräsident bedankt sich bei allen Mitglieder des Wahlbüros und der RPK für die Arbeit in der noch laufenden Legislatur.

5. Allgemeine Umfrage

Das Wort wird nicht mehr gewünscht.

Um 21.05 Uhr schliesst Daniel Heidegger die Versammlung.
Allen Anwesenden dankt er herzlich für das Erscheinen.

Tägerwilen, 25. April 2017

Volksschulgemeinde Tägerwilen

Die Aktuarin



Gabriela Binswanger

Öffentlicher Aushang:

Gemäss Artikel 15 der Gemeindeordnung der VSG Tägerwilen, wird das Protokoll vom 26. April bis 15. Mai 2017 im Anschlagkasten der Politischen Gemeinde Tägerwilen und auf der Homepage der VSG Tägerwilen veröffentlicht.